

Rundbrief zur Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung 2/16

Regionales Fenster

Abfallprävention in der 1. bis 6. Primarstufe

Die Abfallprävention vom Amt für Umwelt und Energie bietet auch im Schuljahr 2016/17 allen Primarklassen des Kantons Basel-Stadt einen kostenlosen, jährlichen Abfallunterricht an. Durch das regelmässige Behandeln dieses Themas werden die Kinder im Umgang mit Abfällen sensibilisiert und dem Littering an den Schulen kann entgegengewirkt werden. Die Kurse sind interaktiv und abwechslungsreich aufgebaut. Weitere Informationen und Angebote zum Thema Abfall, Recycling und Littering finden Sie unter <http://www.aue.bs.ch/abfaelle/schulungsangebote.html>

Waldpavillon Lange Erlen

Neben den beschrifteten einheimischen Laubhölzern und Sträuchern ist im Waldpavillon Lange Erlen (Höhe Hinterausgang Tierpark) die neue Ausstellung "Wald und Wasser" zu sehen. Die Verzahnung der Lebensräume Wald und Wasser wird anhand von Auenwäldern, beziehungsweise des Landschaftswandels im Gebiet Lange Erlen und der Trinkwasseraufbereitung aufgezeigt: <https://www.baselland.ch/aktuell-hm.281365.0.html>

Erlebnistage Auenwald

Auenwälder sind in der Region Basel praktisch verschwunden, wir machen uns auf, diesen spannenden Lebensraum an verschiedenen Posten zu erkunden: Biberspuren suchen, ein Auenwaldmodell bauen, Klangexperimente mit Wasser, Holz und Stein und weitere Aktivitäten für Kinder im Primarschulalter. Donnerstag und Freitag, 11. und 12. August für Gruppen (Ferienpass, Kindertagesstätten, Tagesferien - es hat noch wenige freie Plätze!) und Samstag, 13. August für Familien. Infos: <https://www.baselland.ch/aktuell-hm.281365.0.html>

Kompost – ein faszinierender Kreislauf

Kompostieren, Bodenlebewesen entdecken, Naturkreisläufe am Beispiel Kompost, Besuch einer Quartierkompostanlage, Einrichten eines Kindergarten- und Schul-Kompostes; die Kompostberatung der Stadtgärtnerei BS bietet Schulklassen und Kindergärten ein abwechslungsreiches Angebot an Spielen zum Thema Kompost und ein Lehrmittel für Kindergarten und Primarschule. <http://www.stadtgaertnerei.bs.ch/eigene-garten/kompostieren/angebote-fuer-schulen.html>

Gartenabenteuer im Sommer

Mit dem Fernglas Bienen bei der Arbeit beobachten, als Duftdetektiv Lavendel und Pfefferminze aufspüren, Überlebenstricks von Pflanzen entlarven und mit

Blüten kochen: Abwechslungsreiche Kurse für Kindergärten und Primarschulen fördern NMG-Kompetenzen an der frischen Luft.

www.meriangarten.ch/de/schulen.html

Den Botanischen Garten der Universität Basel entdecken

Schokolade aus den Tropen naschen, Wildbienen fangen, Heil- und Giftpflanzen kennenlernen, in einer Wüstenexkursion entdecken wie sich Pflanzen anpassen oder gar Fleischfresser begegnen? Die Grüne Schule bietet im Botanischen Garten der Universität Basel Führungen für Schulklassen und Lehrpersonen an bei denen ein Erleben mit allen Sinnen und ein anschauliches, spielerisches Lernen im Zentrum stehen. Anmeldung unter:

www.grueneschulebasel.ch

Eine Woche im Kinderzooli (4./5. Primarschule)

An fünf Vormittagen arbeiten die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen unter Anleitung von Tierpflegerinnen oder Tierpflegern mit. Die tägliche Routine mit Stallmisten, Gehegereinigung und Füttern steht im Vordergrund und lädt ein, die sehr unterschiedlichen Tierpersönlichkeiten näher kennen zu lernen. Das Angebot ist bis Sommer 2017 ausgebucht; Anmeldungen für das Schuljahr 2017/2018 werden bis Ende September 2016 entgegen genommen und danach ausgelost. Mehr Informationen unter dem Stichwort "Kinderzoo" unter folgendem Link:

http://www.zoobasel.ch/de/zoobesuch/schulen/paedagogisches_angebot.php

SCHAUPLATZ NATUR. Vögel, Säugetiere & Mineralien der Schweiz

Neue Dauerausstellung ab 30. Juni 2016: Die Ausstellung rückt einheimische Vögel, Säugetiere und Mineralien ins Rampenlicht. Das Äussere der Vögel und Säugetiere verrät viel darüber, wie sie sich fortbewegen, jagen und fressen. Zwei Lebensräume, die Stadt und die Alpen, zeigen exemplarisch, wie sich die Tiere in einem sich stets verändernden Umfeld zu helfen wissen. Von den rund 700 Mineralien, die in der Schweiz vorkommen, präsentieren wir die spektakulärsten und schönsten davon. >Einführung in das Unterrichtsmaterial Vögel und Säugetiere für Kindergarten, Primar- und Sekundarstufen; Mi 24.08. 18.00-19.30; Eintritt frei; Anmeldung: +41 61 266 55 00

Unterrichtsmaterial und alle Angebote nach Schuljahr geordnet:

www.nmbs.ch/schulen

Sonderausstellung "Eingewandert. Wie das Fremde Heimat wird"

Die Burgen auf den Hügeln, die Blumen im Garten, unsere Sprache oder die Religion - sie alle haben ihre Wurzeln in der Fremde. Menschen und ihre Kulturen sind seit jeher in Bewegung, genauso wandern Pflanzen und Tiere seit Jahrmillionen von einem Ort zum anderen. Die Führung durch die Ausstellung zeigt, was der Indische Ozean und der Eiffelturm mit der Region Basel zu tun haben und wie Kartoffeln, Buchen oder Mandarinenten heimisch geworden sind. Die Lehrperson wählt aus zwölf verschiedenen Ausstellungsthemen die inhaltlichen Schwerpunkte der Führung und das Team des Museum.BL setzt sie stufengerecht um. Führung Schulklassen/Gruppen: Dienstag bis Freitag, 10-17 Uhr, dienstags ab 9 Uhr. Buchung: 061 552 59 86, museum@bl.ch. Für Schulklassen BL/BS kostenlos.

Naturforum

Noch mehr Schulangebote beim Naturforum Baselland Das Angebot für ausserschulische Lernorte wird beim Naturforum Baselland immer grösser. Erfahrene Förster, Biologinnen und Fachpersonen in Naturpädagogik vermitteln NMG-Themen sinnlich, spielerisch und mit viel Bewegung draussen in der Natur. Mit der Suchmaske <http://www.naturforum-baselland.ch/agenda/angebots-suche/> findet man schnell das passende Thema. Die Schulangebote werden unterstützt von Stiftungen. Eine Übersicht aller Schulangebote finden Sie auf der beiliegenden Liste.

Bestimmungsfächer "Wiesenblumen - 15 Pflanzen, die in Blumenwiesen wachsen"

Die Abteilung Umweltbildung von Pro Natura gibt einen Bestimmungsfächer für einheimische Wiesenpflanzen heraus. Er ist in erster Linie für Kinder konzipiert. Originelle Illustrationen sowie spielerische Texte ermöglichen es, die Pflanzenwelt der Blumenwiesen auf einfache Weise kennenzulernen. Der kleine Bestimmungsfächer passt in jede Hosentasche. Er ist in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch erhältlich. Hier kann bestellt werden: www.der-shop.pronatura.ch > Diverses (Mindestbestellmenge 2 Exemplare (6.-/Stk.).

Linie-e Energiemodule setzen Impulse

Die Plattform Linie-e bietet nicht nur spannende Führungen auf Energieanlagen in der Region - sie kommt auch zu Ihnen ins Klassenzimmer! In geleiteten Unterrichtseinheiten von maximal vier Lektionen Dauer erhält Ihre Klasse einen kurzweiligen Überblick über Themen wie Energieeffizienz oder Solarenergie. Die Module eignen sich als Einstieg ins Energiethema, setzen aber auch als thematischen Exkurs wertvolle Impulse. Das Angebot richtet sich an Primar- wie Sekundarschulen und ist dank Unterstützung von IWB Öko-Impuls und EnergieSchweiz kostenlos. Infos und Anmeldung: www.linie-e.ch/schulen

Nationaler Teil

Themenfenster | Eine Welt ohne Bienen?

Bienen und andere Insekten spielen eine entscheidende Rolle im Ökosystem, vor allem bei der Bestäubung. Wenn es keine Bienen mehr gäbe, hätte dies verheerende Folgen für unsere Nahrungsmittelproduktion. Beliebte Obst- und Gemüsesorten wie Äpfel oder Erdbeeren würden sehr selten und teuer werden. Bienenschutz zahlt sich also auch aus ökonomischer Sicht aus. Das Themenfenster bietet rund um dieses Thema Sachinformationen und Anregungen für den Unterricht auf den Sekundarstufen I und II. www.education21.ch/de/lernmedien/themenfenster

Energie und Klimapioniere

Die Initiative Energie- und Klimapioniere von myclimate bietet für jede Schulstufe die Möglichkeit, das Thema Klima und Energie stufen- und lehrplangerecht zu behandeln und mit den Schüler/-innen ein interessantes Projekt umzusetzen. In einer 90-minütigen Impulslektion wird im Klassenzimmer in einem ersten Teil aufgezeigt, wie der Mensch Einfluss auf den Treibhauseffekt nimmt und welche Folgen der Klimawandel haben kann. Der zweite Teil der Impulslektion widmet sich den persönlichen Lösungsansätzen der Schüler/-innen und thematisiert erneuerbare Energien und saubere Technologien.

www.energie-klimapioniere.ch/fuer-lehrpersonen

Stadtrundgang konsumGLOBAL

Was hat eine Tafel Schweizer Schokolade mit Bauern in der Elfenbeinküste zu tun? Der Stadtrundgang konsumGLOBAL geht solchen und ähnlichen Fragen auf den Grund, z.B. bei der neuen Station zum Thema Schokolade. Auch Kleider, Foodwaste, Fleisch oder Handys nehmen wir unter die Lupe. Oberstufenklassen (Sek I und II) sind eingeladen, die globalen Auswirkungen des lokalen Konsums zu entdecken und über Alternativen nachzudenken. Der Stadtrundgang wird in Basel, Bern, Zürich und Fribourg angeboten.

www.konsumglobal.ch

Clean Up Day 2016

Sie bemalen Abfalleimer, komponieren Anti-Littering-Songs und gestalten Plakate – Schüler/-innen zeigen sich am nationalen IGSU Clean Up Day jeweils besonders kreativ und gehen tatkräftig an die Arbeit. Auch dieses Jahr sind die kleinen Künstler/-innen und fleissigen Helfenden wieder gefragt: Am 9. und 10. September 2016 findet der nächste Clean Up Day statt. Unter www.clean-up-day.ch können Schulen ihre Aufräum-Aktion anmelden. Dort sind weitere Informationen und Hilfsmittel, wie beispielsweise Checklisten, Plakate, Inserate, Bestellmöglichkeiten für Handschuhe, Warnwesten und Abfallsäcke sowie eine Beratungshotline zu finden.

www.clean-up-day.ch

Walk to school

Mit dem Projekt «walk to school» motiviert der Verkehrsclub der Schweiz (VCS) auch dieses Jahr, möglichst viele Schüler/-innen zwischen den Sommer- und Herbstferien zu Fuss zur Schule zu gehen. Denn Kinder steigern auf dem Schulweg nicht nur ihre Sozialkompetenzen, sondern sie lernen gleichzeitig, sich im Verkehr sicher zu verhalten und tun erst noch etwas für die Gesundheit. Gleichzeitig fördert die Bewegung die Aufnahme- und Konzentrationsfähigkeit in der Schule und bringt das Kind auf kreative Ideen.

www.walktoschool.ch

Schülerfragen zum Thema Wald und Co.

Aus einem Wettbewerb der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) ist ein umfangreicher Katalog von Schülerfragen mit den dazu gehörigen Antworten aus dem Kreis der WSL-Forschenden hervorgegangen. www.wsl-junior.ch besteht aktuell aus rund 100 illustrierten

Webseiten mit Wissen und News in einer Sprache, die Jugendlichen von zirka 9 bis 14 Jahren angepasst ist. Die Inhalte betreffen die fünf Forschungsthemen der WSL: Wald, Landschaft, Biodiversität, Naturgefahren sowie Schnee & Eis.

www.wsl-junior.ch

Umweltunterricht leicht gemacht

Die gute Nachricht vorweg: Den Gewässern in der Schweiz geht es derzeit gut. Die schlechte: Der Gewässerschutz hat mit einer neuen Herausforderung zu kämpfen. Mikroverunreinigungen! Bereits in sehr tiefer Konzentration schädigen die Spurenstoffe unsere Lebewesen im Wasser. Bekannt sind über 30'000 Stoffe aus Medikamenten, Pestiziden & Co. Weit weniger bekannt sind ihre langfristigen Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Umwelt. Mit diesen Aussagen motiviert PUSCH dazu, die Themen «Wasserkreislauf» und «Wasserqualität» zum Schulthema zu machen und schlägt diverse Aktivitäten für den Unterricht vor.

<http://www.pusch.ch/fuer-schulen/umweltunterricht/>

Aktuelle Buchempfehlungen

Pestalozzi Umweltagenda 2016/17

Auch der kleinste Beitrag hilft mit beim grossen Ziel, unseren Planeten lebenswert zu erhalten.

www.pestalozziagenda.ch

Der vernetzte Teller – Anregungen für den Unterricht

Die Aktivität «Der vernetzte Teller» richtet sich an den Zyklus 2. Sie behandelt die komplexen Herausforderungen unseres Lebensmittelkonsums auf einfache und spielerische Weise.

www.education21.ch/de/lernmedien/der-vernetzte-teller

Impressum

Der Rundbrief erscheint vierteljährlich und weist auf Neuigkeiten der Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung hin.

Weitere Informationen finden sich auf der Internetplattform www.education21.ch.

Redaktion:

Nationaler Teil: Informationen stammen von éducation21: Christoph Frommherz,

christoph.frommherz@education21.ch

Regionales Fenster: Stefan Fricker, PZ.BS

Bestellen/annullieren bei stefan.fricker@bs.ch